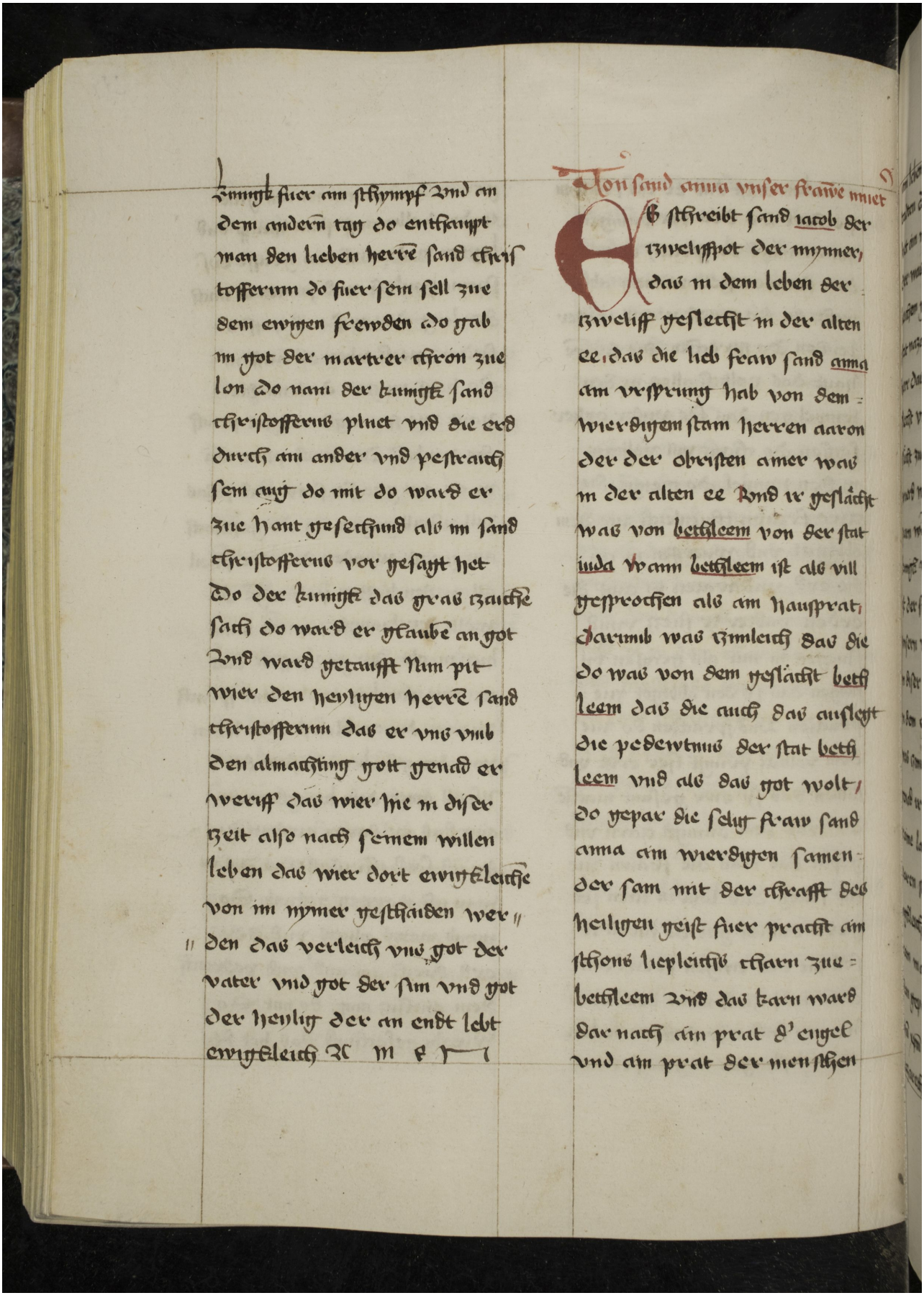
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



kunigk fuer ain schympf vnd an
dem andern tag do enthaupt
man den lieben herre sand chris
tofferum do fuer sein sell zue
dem ewigen frewden do gab
im got der martrer chron zue
lon do nam der kunigk sand
christofferus pluet vnd die erd
durch ain ander vnd pestraich
sein aug do mit do ward er
zue hant gesechund als im sand
christofferus vor gesagt het
Do der kunigk das gras czaiche
sach do ward er glaube an got
vnd ward getaufft Nun pit
wier den heyligen herre sand
christofferum das er vns vmb
den almachting gott genad er
weriff das wier hie in diser
zeit also nach seinem willen
leben das wier dort ewigkleiche
von im nymer geschaiden wer
den das verleich vns got der
vater vnd got der sun vnd got
der heylig der an endt lebt
ewigkleich A m e n

Von sand anna vnser frawe muet

Es schreibt sand iacob der
czweliffpot der mynner,
das in dem leben der
czweliff geslecht in der alten
ee, das die lieb fraw sand anna
ain vrsprung hab von dem
wierdigem stam herren aaron
der der obristen ainer was
in der alten ee vnd ir geslächt
was von bethleem von der stat
iuda wann bethleem ist als vill
gesprochen als ain hausprat,
darumb was czimleich das die
do was von dem geslächt beth
leem das die auch das auslegt
die pedewtnus der stat beth
leem vnd als das got wolt,
do gepar die selig fraw sand
anna ain wierdigen samen
der sam mit der chrafft des
heiligen geist fuer pracht ain
schons liepleichs charn zue
bethleem vnd das karn ward
dar nach ain prat d' engel
vnd ain prat der menschen